Ein Wiener Theater hat eine Oper über Michail Chodorkowski inszeniert.

Aus **admin2** - 17. November 2015

Der Autor Periklis Liakakis versuchte, eine musikalische Sprache „zwischen Stalinismus und Putinismus" zu finden, indem er Blechblasinstrumente, Streichinstrumente und das Knopfakkordeon zu einem „roten Orchester" kombinierte, dramatische Künstler (Performancekünstler) mit klassischen Sängern verband und elektronische Techniken hinzufügte.

Das Wiener Opernhaus Sirena kündigt die Oper „Chodorkowski" an, deren Premiere am 20. November stattfindet. Der Großteil des Librettos entstand 2013, noch vor der unerwarteten Haftentlassung des ehemaligen Yukos-Chefs. Auch die Tragik des „kleinen Mannes" findet Eingang in die Oper: Die Figuren Iwan und Natalja spielen eine wichtige Rolle in der Nebenhandlung. Die Hauptrollen werden von Clemens Kolbl (Chodorkowski) und Alexander Mayr (Wladimir Putin) verkörpert. Die Oper umfasst den Zeitraum von 1989 bis 2013.

Die Oper präsentiert sowohl reale als auch fiktive Figuren: Michail Chodorkowski, Marina Chodorkowskaja, Wladimir Putin, Igor Setschin, Leonid Newslin, Alexej Pitschugin, Wladimir Petuchow, Roman Abramowitsch, Iwan Iwanowitsch, Natascha, die Journalistin Ksenia Kritikowskaja, Mateo Tiziani, die PR-Spezialistin Katja und eine Teilnehmerin namens Fortuna. Weitere Aufführungen der Oper „Chodorkowski" finden vom 21. bis 26. November statt.

RU

News_detailed